

Inhalt

Vorbemerkung

Grüßworte

Standortbestimmung des Jagdgebrauchshundverbandes

Kapitel I **Die Geschichte der neuzeitlichen Jagdkynologie**

I. Der Weg zum Dachverband JGHV	22
Revolution von 1848 und ihre Folge; Neubestimmung des Jagdgebrauchshundwesens durch Diezel, Riesenthal, Oberländer, Hegewald, Hegendorf, ihr Einfluss auf Zucht- und Prüfungswesen; erste Vereine und ihr Prüfungswesen; Ausstellungswesen	
II. Der Jagdgebrauchshundverband in 110 Jahren	32
1899: Gründung des Verbandes in Berlin, seine Entwicklung bis 1934; Beziehungen des Verbandes zum „Kartell“ und zu der „DC“; Zeitraum 1933-1945; Neuanfang nach 1945, Wiederaufnahme der Verbandsarbeit 1949 – „Unterschweinsstiege“, die Persönlichkeiten des Verbandes bis 1990; die „Wende“ und die „Wiedervereinigung“ im Jagdgebrauchshundwesen; das Jagdgebrauchshundwesen der ehemaligen DDR; Verbandsgeschichte ab 1990; Mitglieder des Verbandes; die Zuchtforschung; Seminare; die Verbandszeitschrift; Zweitvereine; Öffentlichkeitsarbeit; Verhältnis zum Tierschutz; Wasserarbeit und Bauarbeit; JGHV und Deutscher Jagdschutzverband sowie Verband für das Deutsche Hundewesen	
III. Internationale Vereinigungen	108
Internationaler Schweißhundverband; Weltverband Deutsch Kurzhaar; Deutsch-Drahthaar Weltverband; Internationaler Verband für Deutsche Jagdterrier; Weltunion Teckel; Internationaler Verband für Deutsche Jagdterrier; Weltunion Teckel; Internationaler Verband für Deutsche Wachtelhunde; Verband für Kleine Münsterländer-International; Weltverband für Bayerische Gebirgsschweißhunde	

Kapitel II **Die Jagdhunde**

I. Herkunft und Entwicklung	114
II. Rassen und Schläge der Jagdhunde und ihre Aufgaben	118
1. Vorstehhunde – deutsche, englische, ungarische, französische	
2. Stöberhunde – deutsche, englische	
3. Schweißhunde	
4. Erdhunde – deutsche, englische	
5. Jagende Hunde – deutsche, österreichische, slowakische, englische	
6. Apportierhunde – englische, amerikanische	
7. Laiki – russische Spezialisten.	
Die Jagdhunde der ehemaligen DDR.	
III. Das Äußere und die Sinne der Hunde	165
Beschreibung der körperlichen Merkmale und Organe; Nomenklatur; Behaarung, Zähne; Geruchs-, Geschmacks-, Gesichtssinn, Hörvermögen, Tastsinn und Heimfindevermögen	
IV. Parasiten und Krankheiten	178
Ekto- und Endoparasiten; Infektionskrankheiten, Hüftgelenksdysplasie, BLUP-Methode	
V. Zucht	187
Ahnentafel, Stammbaum, Rassezucht, Fremd-, Linien- und Inzucht; Brunstzyklus; das Belgen, künstliche Besamung, Werfen; Scheinträchtigkeit; Töten von Welpen; Welpenaufzucht; Welpenabgabe	
VI. Haltung und Ernährung	198
Haus- und Zwingerhaltung; Ernährung; Wasser, Energieumsatz, Bedürfnisse, Fütterung je nach Alter und Lebensumständen, Fleisch, Fertigfutter	

*Kapitel III***Die Ausbildung der Jagdhunde****I. Theoretische Grundlagen 207**

Lehre von den Verhaltensweisen: angeborene und erlernte; Reize, Antrieb, Bereitschaft; Appetenzverhalten und Endhandlung; Konkurrenz der Verhaltensweisen; antriebshemmende Reize; Verhalten im Leerlauf; Intentionsbewegungen; bedingter Reflex; bedingte Appetenz, bedingte Aktion, bedingte Aversion; bedingte Hemmung; Umwelteinflüsse; Prägung und sensible/kritische Phasen; Soziologie des Hundes; abnorme Verhaltensweisen; Wesen; Charakter; Temperament, Fürigkeit und Gehorsam; Härte, Schärfe; Lautäußerungen; Spur- und Fährtenwille; Spur- und Fährtentreue; Finder- und Bringwille; Empfindlichkeit und Scheue

II. Hilfsmittel für die Ausbildung 239

Stimme; Gesten; Halsung; Leinen; Pfeife; „Teletakt“; Apportiergegenstände; Kunstfährten; Reizangel

III. Praxis der Ausbildung am Beispiel eines Lehrganges 258

Lehrgänge; Leinenfürigkeit und Sitzen; Ablegen; Apportieren; Schleppenarbeit; Verlorenbringen; Wasserarbeit; Schweißarbeit; Hetzen und Stellen; Verbellen und Verweisen; Beginn der Ausbildung mit Welpen; Förderung der Anlagen; Wildreinheit- und Gehorsam; Arbeit im Revier; Schutzdienst

*Kapitel IV***Das Prüfungswesen****I. Sinn und Aufgaben der Prüfungen 310**

Zuchtwertschätzung; Leistungsbeschreibung; Wertbemessungsgrundlage

II. Prüfungen des JGHV und der Bundesländer 313

Verbandsgebrauchsprüfung; Siegerprüfungen; Verbandsjugendprüfung, Herbstzuchtpreuung, Prüfung am Raubwild, Verlorenbringerprüfung, Verbandsschweißprüfung; Armbruster Haltabzeichen; Stöberprüfung, Bringtreueprüfung; Verbandsprüfung nach dem Schuss; Inhalt der Prüfungsordnungen; nach Personen benannte Prüfungen – Hegewald, Schorlemer, Edgar Heyne, vorm Walde, Major Herber, Herbert Lackner, Kleemann; IKP, Derby, Solms; Prüfungen der Zuchvereine

III. Verbandsrichterwesen 336**IV. Das Deutsche Gebrauchshundestammbuch und die Ehrengaben des JGHV 338**

Entstehung des DGStB; Übernahme durch Verband; Inhalt des DGStB; der „Sperlingshund“; Ehrengaben: Statuette, Plaketten, Ehrennadeln

*Kapitel V***Der Hund im Recht**

Rechtliche Einordnung, Haftungsfragen,

Sachverständigenwesen 348

*Kapitel VI***Der Jagdhund in der Kunst**

Literatur; darstellende Kunst; Musik 356

Stichwortverzeichnis 371